

Aktuelle Meldung

CeBIT: Plattner stellt bahnbrechendes In-Memory Data Management vor

28. Februar 2011

Hannover/Potsdam/Heidelberg. Die Nutzung der Informationstechnologie hat die Welt in den vergangenen 50 Jahren vollständig verändert. Jetzt stehen wir wieder an einem neuen Wendepunkt: Das soeben erschienene Buch von Prof. Hasso Plattner, Mitgründer des Softwarekonzerns SAP, und Dr. Alexander Zeier zeigt erstmals, wie künftig In-Memory-Technologie sehr große Mengen an Daten in Echtzeit verarbeiten kann und dadurch Geschäftsprozesse und die Art der Unternehmensführung radikal verändern wird. Die In-Memory Technologie ist ein Ergebnis der High-Tech-Forschung des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) und der SAP AG, die im Zusammenspiel mit aktuellen Hardware-Entwicklungen grundlegende Innovationen für Wirtschaft und IT Industrie möglich macht.

Aus Gründen einer begrenzten Leistungskapazität werden Unternehmensdaten derzeit auf unterschiedliche Datenbanken aufgeteilt. Analytische Daten residieren in so genannten Data- oder Business-Warehouses. Sie werden regelmäßig mit denen im Transaktionssystem (ERP-System) synchronisiert. Diese Trennung macht eine Echtzeit-Auswertung aktueller Daten unmöglich. Mehrkernprozessoren, riesige Hauptspeicher und Cloud Computing schaffen nun die Grundlage dafür, dass sich Unternehmen von dem bisherigen restriktiven Modell abwenden können. Erstmals und umfassend zeigt das Fachbuch In-Memory Data Management - An Inflection Point for Enterprise Applications, wie eine neue Datenbank-Technologie Top-Managern und Anwendern in Unternehmen durch schnelle und flexible Analysen in „echter Echtzeit“ geschäftskritische Entscheidungsfindungen erleichtert und Geschäftsprozesse aktuell um bis zu einem Faktor 1000 beschleunigt. Es ist in englischer Sprache im Springer-Wissenschaftsverlag erschienen.

In dem Buch von Plattner, der SAP-Aufsichtsratsvorsitzender ist und als Professor zusammen mit Dr. Alexander Zeier das HPI-Fachgebiet „Enterprise Platform and Integration Concepts“ leitet, werden die Techniken beschrieben, die blitzschnelle analytische und transaktionale Verarbeitung ermöglichen und somit der Geschäftsführung neue Wege eröffnen. Das Buch beschreibt sowohl Konzepte, wie die „SanssouciDB“ genannte Datenbanklösung über mehrere Server verteilt werden kann, als auch, wie sie auf einem einzigen Höchstleistungsrechner zu betreiben ist. Auch die Nutzung von SanssouciDB im Cloud Computing wird beschrieben.

Weltweit führende Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft sehen in der In-Memory Technologie einen Meilenstein für die Nutzung großer IT-Systeme. Sie ist die Schlüsseltechnologie für eine neue Epoche der Unternehmensführung, in der Manager ihre Entscheidungen auf Echtzeitanalysen komplexer Geschäftsdaten stützen können. Verfasst von den Erfindern Plattner und Zeier, stellt das Buch In-Memory Data Management erstmals vollständig im Zusammenhang dar.

Das Buch richtet sich an Studenten, IT-Experten und –Manager, ist aber auch für Führungskräfte gedacht, die durch In-Memory-Technologie vorhandene Geschäftsprozesse verbessern und neue Anwendungsfelder erschließen wollen.

Plattner, Hasso, Zeier, Alexander
In-Memory Data Management
An Inflection Point for Enterprise Applications,
2011, 254 S., 115 Abb., Hardcover
Euro 39,95; \$ 59,95; CHF 57,50 ISBN: 978-3-642-19362-0

Pressekontakte:

Springer: Renate Bayaz | Tel. 06221/487-8531 | Fax: -68531 | renate.bayaz@springer.com. Hier bitte auch Rezensionsexemplare anfordern.

Hasso-Plattner-Institut: Hans-Joachim Allgaier | Tel. 0331-5509-119 | Fax: -169 | allgaier@hpi.uni-potsdam.de

Hinweise für Redaktionen:

Demobeispiele der In-Memory-Technologie können Sie auf den Webseiten des HPI-Fachgebiets „Enterprise Platform and Integration Concepts“ anschauen: <http://epic.hpi.uni-potsdam.de/Home/IpadDemos>. Sie zeigen, wie Top-Manager von überall aus auf ihrem iPad blitzschnell komplexe Analysen von Geschäftsdaten vornehmen können – z.B. für Nachfrageplanung, Produktverfügbarkeitsprüfungen oder Mahnläufe.

Welche anderen Projekte das HPI auf der CeBIT 2011 präsentiert, lesen Sie hier: <http://www.hpi.uni-potsdam.de/presse/mitteilung/beitrag/cebit-hasso-plattner-institut-sieht-wende-in-der-informationstechnologie.html>

Pressekontakt: presse@hpi.uni-potsdam.de
Hans-Joachim Allgaier, Tel.: 0331 55 09-119, Fax : -169, Mobil: 0179 267 54 66,
Mail: allgaier@hpi.uni-potsdam.de
Pressekontakt Springer:
Renate Bayaz, Tel.: 06221/487-8531, Fax : -68531,
Mail: renate.bayaz@springer.com